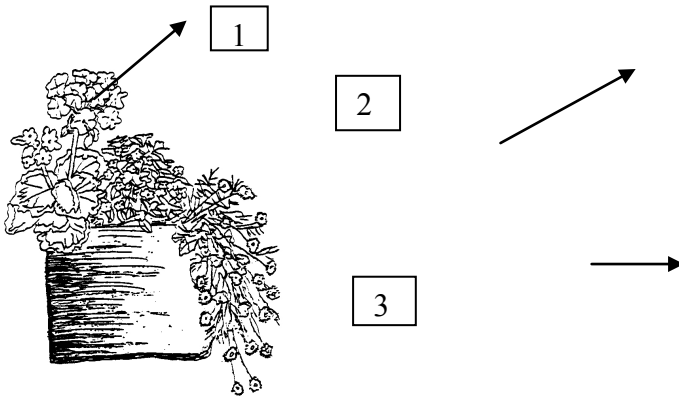


Abschlussprüfung im Gartenbau, Fachrichtung Zierpflanzenbau

Pflanzenkenntnisse - Pflanzeigenschaften / Verwendung -

3. Die Gestaltung des unten abgebildeten Balkonkastens setzt sich aus drei verschiedenen Wuchsformen von Beet- & Balkonpflanzen zusammen.

Geben Sie jeweils eine **passende Beet- & Balkonpflanze** aus unterschiedlichen Pflanzengattungen mit botanischem und deutschem Namen an!
Achten Sie darauf, dass die Pflanzen für die genannten Standorte geeignet sind!



Nr.	Wuchsform	Standort	Passende Beet- und Balkonpflanze	
			Botanischer Name	Deutscher Name
1	Blühende Pflanze stehend	sonnig		
		schattig		
2	Strukturpflanze	sonnig		
		schattig		
3	Blühende Pflanze hängend	sonnig		
		schattig		

Punktzahl		
möglich	Prüfer 1	Prüfer 2
12		

Abschlussprüfung im Gartenbau, Fachrichtung Zierpflanzenbau
Pflanzenkenntnisse - Pflanzeigenschaften / Verwendung -

4. Pflanzen bestehen zum Großteil (ca. 80 %) aus Wasser, weshalb der Gärtner den Wasserhaushalt der Pflanze verstehen muss.

a. Nennen Sie drei wichtige Aufgaben des Wassers in der Pflanze!

a) _____

b) _____

c) _____

b. Wurzel, Spross und Blatt übernehmen die Aufgabe der Wasseraufnahme, -leitung und -abgabe.

Geben Sie an, durch welche Vorgänge/Kräfte dies jeweils geschieht!

Nennen Sie jeweils zusätzlich den genauen Ort im Pflanzenorgan, wo dies geschieht!

Pflanzenorgan	Aufgabe	Vorgänge/Kräfte	Ort
Blatt	Wasserabgabe		
Spross	Wasserleitung		
Wurzel	Wasseraufnahme		

c. Beim Düngen haben Sie sich verrechnet.

Beschreiben Sie kurz, was passiert, wenn Sie **stark** überdüngt haben!

Punktzahl		
möglich	Prüfer 1	Prüfer 2
13		

Abschlussprüfung im Gartenbau, Fachrichtung Zierpflanzenbau
Pflanzenkenntnisse - Pflanzeigenschaften / Verwendung -

5. Ein Kunde möchte für eine Innenraumbegrünung pflegeleichte Pflanzen, die längere Gießpausen und trockene Raumluft gut vertragen.
- a. Nennen Sie **zwei Pflanzenmerkmale**, an denen man solche Pflanzen erkennen kann!
Begründen Sie das Merkmal in Stichpunkten!

Merkmal	Begründung

- b. Stellen Sie ein entsprechendes Sortiment aus **vier Zimmerpflanzen** zusammen!

Botanischer Name (Gattung und Art)	Deutscher Name

Punktzahl		
mög-lich	Prü-fer 1	Prü-fer 2
12		

Abschlussprüfung im Gartenbau, Fachrichtung Zierpflanzenbau
Pflanzenkenntnisse - Pflanzeigenschaften / Verwendung -

6. Ein Restaurant wünscht für sein Gastzimmer eine attraktive Hydrokultur.
 a. Nennen Sie fünf wesentliche Bestandteile des Hydrokultursystems!

a) _____

b) _____

c) _____

d) _____

e) _____

- b. Stellen Sie fünf Pflanzen aus verschiedenen Gattungen zusammen, die sich für die Hydrokultur eignen (mit botanischem Namen)!

a) _____

b) _____

c) _____

d) _____

e) _____

Punktzahl		
mög- lich	Prü- fer 1	Prü- fer 2
10		

Abschlussprüfung im Gartenbau, Fachrichtung Zierpflanzenbau

Pflanzenkenntnisse - Pflanzeigenschaften / Verwendung -

7. Kübelpflanzen sind ideal, um im Sommer Balkon und Terrasse ein schönes Ambiente zu geben.

a. Nennen Sie fünf allgemeine Pflegehinweise zur Überwinterung von Kübelpflanzen!

a) _____

b) _____

c) _____

d) _____

e) _____










b. Zählen Sie fünf häufige Kübelpflanzen mit botanischem Namen auf!

Gattung	Art

Punktzahl		
mög- lich	Prü- fer 1	Prü- fer 2
10		

Abschlussprüfung im Gartenbau, Fachrichtung Zierpflanzenbau
Pflanzenkenntnisse - Pflanzeigenschaften / Verwendung -

8. Ordnen Sie folgenden Pflanzen jeweils zwei Symbole aus der Auswahlliste durch Ankreuzen zu!

Pflanze	Auswahlliste								
									
Hedera helix									
Anthurium andraeanum									
Helleborus niger									
Ilex aquifolium									
Ocimum basilicum									

Punktzahl		
mög- lich	Prü- fer 1	Prü- fer 2
10		
80		

Abschlussprüfung im Gartenbau, Fachrichtung Zierpflanzenbau

Betriebliche Zusammenhänge

1. Umweltbewusster Gartenbau ist heute ein wichtiger Faktor für eine nachhaltige Betriebsentwicklung.
- a. Torffreie Substrate werden immer beliebter.
Nennen Sie vier mögliche Hauptbestandteile eines torffreien Kultursubstrates!
- a) _____
- b) _____
- c) _____
- d) _____
- b. Zur Nachhaltigkeit gehört auch, möglichen Müll im Vorfeld zu vermeiden.
Nennen Sie vier Möglichkeiten der Müllvermeidung!
- a) _____
- b) _____
- c) _____
- d) _____
- c. Im Gartenbau wird viel Wasser zur Bewässerung benötigt.
Wasser ist kostbar und teuer. Zeigen Sie an vier Beispielen auf, wie Sie den Wasserverbrauch in einer Gärtnerei reduzieren können!
- a) _____
- b) _____
- c) _____
- d) _____
- d. Auch in der Energieversorgung unserer Gewächshäuser spielt Nachhaltigkeit eine immer wichtigere Rolle. Erklären sie den Begriff **regenerative Energieträger** und nennen sie drei geeignete Beispiele für den Gartenbau!

Erklärung Begriff	
Beispiele	

Punktzahl		
mög-lich	Prü-fer 1	Prü-fer 2
17		

Abschlussprüfung im Gartenbau, Fachrichtung Zierpflanzenbau

Betriebliche Zusammenhänge

2. Durch die angespannten Rohstoffpreise wird der Kostenfaktor Energie im Gartenbau immer wichtiger.

a. Stellen Sie an vier Beispielen dar, wie Sie durch sinnvolle Kulturplanung Energie einsparen können!

a) _____

b) _____

c) _____

d) _____

b. Welche technischen Möglichkeiten gibt es, Energie im Gartenbau einzusparen? (Vier Beispiele!)

a) _____

b) _____

c) _____

d) _____

Punktzahl		
mög- lich	Prü- fer 1	Prü- fer 2
8		

Abschlussprüfung im Gartenbau, Fachrichtung Zierpflanzenbau

Betriebliche Zusammenhänge

7. Die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forstwirtschaft und Gartenbau führt derzeit eine Kampagne zum Thema „Denk an mich. Dein Rücken“ durch.

a. Nennen Sie vier Regeln für rückenschonendes Heben und Tragen!

a) _____

b) _____

c) _____

d) _____

b. Nennen Sie zu den gestellten Situationen je ein Hilfsmittel, das den Rücken entlastet!

Tätigkeit	Hilfsmittel
Topfen am Arbeitstisch	
Transport von Pflanzkisten	
Bewegen von Substratpaletten	
Langes Stehen auf Betonboden	
Transport von Dünger- und Substratsäcken	

Punktzahl		
mög-lich	Prü-fer 1	Prü-fer 2
9		

Abschlussprüfung im Gartenbau, Fachrichtung Zierpflanzenbau

Betriebliche Zusammenhänge

8. Zentral organisierte Marketingaktionen des Bayerischen Gärtnereiverbandes (BGV) bieten dem Betrieb zusätzliche Möglichkeiten.

a. Nennen Sie zwei Beispiele für zentral organisierte Marketingaktionen des Bayerischen Gärtnereiverbandes!

a) _____

b) _____

b. Nennen Sie drei Vorteile einer Teilnahme an einer der genannten Aktionen!

a) _____

b) _____

c) _____

c. Nennen Sie drei innerbetriebliche Marketingmaßnahmen, wie Sie eine dieser Aktionen konkret umsetzen können!

a) _____

b) _____

c) _____

Punktzahl		
mög- lich	Prü- fer 1	Prü- fer 2
8		

Abschlussprüfung im Gartenbau, Fachrichtung Zierpflanzenbau

Betriebliche Zusammenhänge

9. Mit dem Bestehen der Abschlussprüfung im Gartenbau können Sie den Sachkundenachweis Pflanzenschutz beantragen.

a. Wie lange ist dieser erworbene Sachkundenachweis gesetzlich gültig?

b. Wie können Sie ihn verlängern?

c. Erklären Sie den Begriff „**Indikationszulassung**“!

d. Nennen Sie vier Angaben auf einer Pflanzenschutzmittelverpackung!

a) _____

b) _____

c) _____

d) _____

e. Wie verhalten Sie sich, wenn auf einer Pflanzenschutzverpackung die Mitteilung **Bienengefährdung (B2 bzw. NB 6621)** angezeigt ist!

f. Pflanzenschutzarbeiten müssen dokumentiert werden?

Nennen Sie fünf verpflichtende Angaben!

a) _____

b) _____

c) _____

d) _____

e) _____

Punktzahl		
mög- lich	Prü- fer 1	Prü- fer 2
15		

Abschlussprüfung im Gartenbau, Fachrichtung Zierpflanzenbau

Betriebliche Zusammenhänge

Punktzahl		
mög- lich	Prü- fer 1	Prü- fer 2
13		

10. In Ihrem Gartenbaubetrieb gibt es einen Betriebsunfall. Ein Mitarbeiter ist mit elektrischem Strom in Kontakt gekommen und liegt bewusstlos am Boden.

a. Nennen Sie drei Verhaltensregeln!

a) _____

b) _____

c) _____

b. Welche Telefonnummer wählen Sie, um einen Notarzt zu rufen?

c. Welche fünf wichtigen Angaben machen Sie beim Absetzen eines Notrufes?

a) _____

b) _____

c) _____

d) _____

e) _____

d. Nennen Sie vier Regeln für einen sicheren Umgang mit elektrischem Strom in einem Gartenbaubetrieb!

a) _____

b) _____

c) _____

d) _____

Abschlussprüfung im Gartenbau, Fachrichtung Zierpflanzenbau

Betriebliche Zusammenhänge

Punktzahl		
mög- lich	Prü- fer 1	Prü- fer 2
7		
9		

11. Eine aussagekräftige Auszeichnung von Pflanzen im Verkauf ist ein Muss für ein gut durchdachtes Verkaufskonzept.

a. Nennen Sie drei Gründe, weshalb dies so wichtig ist!

a) _____

b) _____

c) _____

b. Nennen Sie vier Angaben, die auf einer guten Auszeichnung enthalten sein sollten!

a) _____

b) _____

c) _____

d) _____

12. Auf einer Fläche von 150 m² soll mit einem Fungizid Botrytis bekämpft werden. Die Angaben für die Anwendung lauten:
Aufwandmenge für das Mittel für eine Pflanzengröße bis 50cm:
1,5 kg/ha in 1000 Liter Wasser pro Hektar.

a. Berechnen Sie die Fungizidmenge in Gramm und die Wassermenge in Liter für 150 m² Fläche!

b. Bestimmen Sie die Konzentration der Spritzbrühe in Prozent!

Abschlussprüfung im Gartenbau, Fachrichtung Zierpflanzenbau

Betriebliche Zusammenhänge

Punktzahl		
mög- lich	Prü- fer 1	Prü- fer 2
8		
8		

13. 5000 Geranien müssen in 12cm Töpfe getopft werden.

a. Berechnen Sie die Kosten für die Erde, wenn ein 12er Topf ein Volumen von 800 ml hat, und ein 70 Liter Erdensack 8,45 € kostet!

b. Bestimmen Sie den Platzbedarf in m² für die 5000 Töpfe, wenn sie Topf an Topf aufgestellt werden (Vierecksverband)!

14. Zum Topfen wird ein Substrat verwendet, das 90 mg Stickstoff pro Liter und einen Salzgehalt von 1,4 g/l enthält.

Geranien brauchen einen optimalen Stickstoffgehalt von 300 mg pro Liter.

a. Auf wie viel Gramm pro Liter wird der Salzgehalt erhöht, wenn der N-Bedarf mit einem Salzdünger (20 % N) ausgeglichen wird?

b. Wie viel kg von diesem Dünger werden benötigt, wenn 4 m³ dieser Erde aufgedüngt werden müssen?

Abschlussprüfung im Gartenbau, Fachrichtung Zierpflanzenbau

Betriebliche Zusammenhänge

Punktzahl		
mög- lich	Prü- fer 1	Prü- fer 2
17		

15. Getopft wird mit einer Topfmaschine.

a. Beschreiben Sie die Arbeitsweise der Maschine! (Sechs Angaben!)

a) _____

b) _____

c) _____

d) _____

e) _____

f) _____

b. Nennen Sie jeweils ein

Vorgesaltetes Arbeitsgerät!	
Nachgeschaltetes Arbeitsgerät!	

c. Welche Vorarbeiten müssen für die Arbeit mit der Topfmaschine gemacht werden, damit die Arbeit dann ohne Störung ablaufen kann? (Sechs Angaben!)

a) _____

b) _____

c) _____

d) _____

e) _____

f) _____

d. Nennen Sie drei Sicherheitsmaßnahmen im Umgang mit der Topfmaschine!

a) _____

b) _____

c) _____

Abschlussprüfung im Gartenbau, Fachrichtung Zierpflanzenbau

Betriebliche Zusammenhänge

Punktzahl		
mög- lich	Prü- fer 1	Prü- fer 2
12		

16. Für den Bau eines **Verkaufsgewächshaus**es gelten besondere Anforderungen.

a. Nennen Sie vier bautechnische Unterschiede zum **Produktionsgewächshaus**!

a) _____

b) _____

c) _____

d) _____

b. Was muss bei der Inneneinrichtung eines **Verkaufsgewächshaus**es beachtet werden? (Vier Nennungen!)

a) _____

b) _____

c) _____

d) _____

Abschlussprüfung im Gartenbau, Fachrichtung Zierpflanzenbau

Betriebliche Zusammenhänge

Punktzahl		
mög- lich	Prü- fer 1	Prü- fer 2
11		

17. Der Einsatz von umhüllten Langzeitdüngern erfordert besondere Kenntnisse.

a. Beschreiben Sie das Wirkungsprinzip umhüllter Langzeitdünger!

b. Von welchen Einflüssen hängt die Nährstofffreisetzung umhüllter Langzeitdünger ab? (Zwei Nennungen!)

a) _____

b) _____

c. Geben Sie drei Einsatzmöglichkeiten für umhüllte Langzeitdünger an!

a) _____

b) _____

c) _____

d. Nennen Sie zwei Beispiele für umhüllte Langzeitdünger! (Handelsnamen!)

a) _____

b) _____

Abschlussprüfung im Gartenbau, Fachrichtung Zierpflanzenbau

Betriebliche Zusammenhänge

Punktzahl		
mög- lich	Prü- fer 1	Prü- fer 2
8		

18. Für ein erfolgreiches Arbeitsergebnis im Betrieb sind die Leistungsfähigkeit und die Leistungsbereitschaft der Mitarbeiter wichtige Grundlagen.

a. Nennen Sie dazu je zwei Einflussfaktoren!

Leistungsfähigkeit	Leistungsbereitschaft

b. Nennen Sie vier Maßnahmen, wie im Betrieb die Arbeitsleistung durch den Unternehmer gefördert werden kann!

a) _____

b) _____

c) _____

d) _____

Abschlussprüfung im Gartenbau, Fachrichtung Zierpflanzenbau

Betriebliche Zusammenhänge

19. Viele Einrichtungen, Behörden, Organisationen und Verbände arbeiten mit den Gartenbaubetrieben zusammen. Füllen Sie in der nachfolgenden Tabelle jeweils die Institution oder die Aufgabe aus, die diese übernimmt!

Institution	Aufgabe
Gewerbeaufsichtsamt	
	Vertretung der Interessen des Gartenbaues gegenüber der Politik und der Gesellschaft auf Bundesebene
Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (in Bayern)	
	Träger der gesetzlichen Unfallversicherung im Gartenbau
	Vertreter der Arbeitnehmer bei Tarifverhandlungen im Gartenbau

Punktzahl		
mög-lich	Prü-fer 1	Prü-fer 2
10		

Abschlussprüfung im Gartenbau, Fachrichtung Zierpflanzenbau

Betriebliche Zusammenhänge

Punktzahl		
mög- lich	Prü- fer 1	Prü- fer 2
10		
200		

20. Im Freiland soll mit einer Einachsfräse gearbeitet werden. Sie müssen deshalb einen Mitarbeiter im Umgang mit der Einachsfräse unterweisen.
- a. Nennen Sie fünf wichtige Themen, die in der Unterweisung besprochen werden müssen!
- a) _____
- b) _____
- c) _____
- d) _____
- e) _____
- b. Die Einachsfräse besitzt einen Verbrennungsmotor, der Wärme erzeugt. Welche zwei grundsätzlichen Möglichkeiten der Motorkühlung gibt es?
- a) _____
- b) _____
- c. Die Einachsfräse wird mit Otto-Kraftstoff betrieben. Nennen Sie die Gefahren, die vom Otto-Kraftstoff (Benzin) ausgehen können! (Drei Nennungen!)
- a) _____
- b) _____
- c) _____

Abschlussprüfung im Gartenbau, Fachrichtung Zierpflanzenbau Wirtschafts- und Sozialkunde

Punktzahl

mög- lich	Prü- fer 1	Prü- fer 2
--------------	---------------	---------------

1. Kreuzen Sie die sechs Verpflichtungen an, die für den Arbeitnehmer gelten!

<input type="checkbox"/>	Weisungen des Arbeitgebers ausführen
<input type="checkbox"/>	Höflichkeitspflicht
<input type="checkbox"/>	Rentenversicherungsbeiträge überweisen
<input type="checkbox"/>	Benachrichtigung bei Fernbleiben
<input type="checkbox"/>	Verschwiegenheitspflicht
<input type="checkbox"/>	pünktliche Lohnzahlung
<input type="checkbox"/>	Schutzkleidung zur Verfügung stellen
<input type="checkbox"/>	Sorgfaltspflicht
<input type="checkbox"/>	Pflicht zur Weiterbildung
<input type="checkbox"/>	Pflicht zur Pünktlichkeit
<input type="checkbox"/>	Pfleglicher Umgang mit Maschinen

3

2. Nennen Sie drei konkrete Bestimmungen des Mutterschutzgesetzes!

3

a) _____

b) _____

c) _____

**Abschlussprüfung im Gartenbau, Fachrichtung Zierpflanzenbau
Wirtschafts- und Sozialkunde**

3. Geben Sie die 2 für Ihr Beschäftigungsverhältnis zuständigen Tarifpartner **mit vollständigem Namen** an!

a) _____

b) _____

4. Nennen Sie zwei Inhalte des Lohntarifvertrages!

a) _____

b) _____

5. a. Wie lange hat ein Arbeitnehmer im Erwerbsgartenbau im Krankheitsfall Anspruch auf Lohnfortzahlung durch den Arbeitgeber?

- b. Welche Unterstützung bekommt er nach diesem Zeitraum?

6. Nennen Sie zwei Voraussetzungen für die Zulassung zur Technikerschule im Gartenbau!

a) _____

b) _____

Punktzahl		
mög- lich	Prü- fer 1	Prü- fer 2
4		
2		
2		
2		

Abschlussprüfung im Gartenbau, Fachrichtung Zierpflanzenbau Wirtschafts- und Sozialkunde

7. Welche Maßnahmen können ergriffen werden, um dem Fachkräftemangel entgegenzuwirken. Nennen Sie drei!

a) _____

b) _____

c) _____

8. Nennen Sie fünf gesetzlich vorgeschriebene Abzüge von Ihrem Bruttolohn als Gärtner/in!

a) _____

b) _____

c) _____

d) _____

e) _____

Punktzahl		
mög- lich	Prü- fer 1	Prü- fer 2
3		
5		

Abschlussprüfung im Gartenbau, Fachrichtung Zierpflanzenbau Wirtschafts- und Sozialkunde

9. Für verschiedene Bereiche des Lebens gibt es Pflichtversicherungen und freiwillige Versicherungen.

Markieren Sie mit einem Kreuz in jeder Zeile, zu welchem Bereich die jeweils aufgeführte Versicherung gehört! (Nur eine Nennung pro Zeile!)

	Betriebsversicherungen	Sozialversicherungen (Pflichtversicherungen)	Private Versicherungen
Krankenversicherung			
Transportversicherung			
Lebensversicherung			
Rentenversicherung			
Maschinenbruchversicherung			
Pflegeversicherung			
Haftpflichtversicherung			
Rechtsschutzversicherung			
Arbeitsförderung (Arbeitslosenversicherung)			
Hausratversicherung			

Punktzahl		
mög-lich	Prü-fer 1	Prü-fer 2
5		

**Abschlussprüfung im Gartenbau, Fachrichtung Zierpflanzenbau
Wirtschafts- und Sozialkunde**

Punktzahl		
mög- lich	Prü- fer 1	Prü- fer 2
3		
3		
2		

10. Nennen Sie drei Aufgaben der Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) (Berufsgenossenschaft)!

a) _____

b) _____

c) _____

11. Nennen Sie drei Leistungen der Pflegeversicherung!

a) _____

b) _____

c) _____

12. Nennen Sie zwei Güterstände, die Eheleute bei der Eheschließung statt des gesetzlichen Güterstandes wählen können!

a) _____

b) _____

Abschlussprüfung im Gartenbau, Fachrichtung Zierpflanzenbau Wirtschafts- und Sozialkunde

Punktzahl		
mög- lich	Prü- fer 1	Prü- fer 2
2		
4		
3		
4		
57		

15. Nennen Sie die Konjunkturphase mit Fachbegriff und deutscher Bezeichnung, während der die Arbeitslosigkeit ansteigt, die **Kaufkraft der Arbeitnehmer** steigt und die Betriebe nur teilweise ausgelastet sind!

Fachbegriff	
deutsche Bezeichnung	

16. Nennen Sie vier betriebliche Merkmale, die erkennen lassen, dass es der Wirtschaft gut geht!

- a) _____
- b) _____
- c) _____
- d) _____

17. Nennen Sie drei Maßnahmen, die der Staat in einer Abschwungphase (Rezession) ergreifen kann, um die Betriebe und damit die Wirtschaft zu fördern!

- a) _____
- b) _____
- c) _____

18. Welches Verhalten kann eine Senkung der Leitzinsen durch die Europäische Zentralbank auslösen

bei einem Gartenbau- betrieb, der für eine Betriebserweiterung investieren möchte?	
bei Ihrem persönlichen Konsum (z.B. neues Auto)?	